

# LTM 1750 stellt Prototyp

Auf der Windturbinen-Testfläche im niederländischen Lelystad wurde im Herbst eine Prototyp-Anlage errichtet. Ein Fall für den neuen LTM 1750-9.1 von BKV.



*Ungewöhnliches Anlagenteil vor seiner Montage.*



Seit einiger Zeit verstärkt der 750-Tonner den Fuhrpark des niederländischen Kranunternehmens, dessen Flaggschiff bis dahin ein LTM 1400-7.1 war.

Kaum an BKV ausgeliefert, hieß es für den 9-Achser auch gleich ran an die Arbeit! So ging es zunächst zu einem Einsatz in eine Schiffswerft, dann folgte ein Tandemeinsatz mit dem LTM 1400-7.1 und danach reiste der LTM 1750-9.1 nach Norddeutschland, wo er bei der Demontage eines Windparks half.

Doch während dieses Projekts wurde der Kran ins niederländische Lelystad zurückbeordert. Hier sollte Anfang Oktober im Windturbinen-Testfeld von WTTS (Ecofys Wind Turbine Testing Services) eine Prototyp-

Windenergieanlage von Lagerwey errichtet werden. Das Unternehmen ist bekannt für den Direktantrieb seiner Anlagen mit Permanentmagnet-Generatoren.

Die neue Lagerwey-Anlage mit der Bezeichnung L100 2.5 MW hat einen Rotorstern-Durchmesser von 100 m, die Nabenhöhe kann bis zu 135 m betragen. Für die Montage des Prototyps musste der LTM 1750-9.1 Turmsegmente von bis zu 73 t aufeinandersetzen. Der Generator schlug mit 55 t zu Buche.

So kam der 750-Tonner in verschiedenen Konfigurationen zum Einsatz: Um das schwerste Turmteil zu heben, wurde der Kran mit 204 t Gegengewicht ballastiert und mit 43 m langem Hauptausleger inklusive Y-Ab-

*Lagerwey ist für den Direktantrieb seiner Anlagen bekannt.*





spannung eingesetzt. Die Ausladung betrug 28 m.

Später waren nur noch 154 t Ballast nötig, dafür kam nun aber

gend. So wurde am letzten Tag um vier Uhr nachts mit den Arbeiten begonnen und erst wieder aufgehört, als die Anlage montiert und

*Die Lagerwey-Anlage hat einen Rotorsterndurchmesser von 100 m.*

die 42 m lange Wippspitze mit 15 m Teilverlängerung zum Einsatz.

Bei Arbeiten im Windpark kann der sonst so erwünschte Wind dem Zeitplan schon mal einen Strich durch die Rechnung machen. Doch die Zusammenarbeit zwischen BKV und dem Auftraggeber klappte hervor-

der Auftrag zur vollsten Zufriedenheit des Kunden abgewickelt worden war.

Nach seinem Zwischenspiel im Lelystad wurde der LTM1750-9.1 wieder zurück in den Windpark nach Norddeutschland geschickt, wo er nun noch einige Zeit seinen Dienst verrichten wird. *KM*

**BKV B.V. ....**

... mit Sitz im niederländischen Barneveld wurde 1969 von Chris Deij gegründet. Mittlerweile wird das Unternehmen von den Söhnen Daan, Dick, Henry und Albert geleitet und ist auch über die Niederlande hinaus tätig. Vermietet werden Krane mit Tragfähigkeiten von 40 bis 750 t sowie Mobile Falkrane mit Auslegerlängen von bis zu 60 m. Zudem zählen Teleskopklader sowie die Vermietung mobiler Baustraßen zum Portfolio des Unternehmens. Die Abkürzung BKV steht für Barneveldse Kraanverhuur; zu deutsch also Barnevelder Kranvermietung.

*Das schwerste Turmteil wog 73 t.*



*Der LTM 1750-9.1 kam zunächst mit 204 t Ballast zum Einsatz, dann mit 154 t.*

